

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Bauen und Umwelt	Datum:	22.01.2024
Aktenzeichen:	51110-03-120/1	Vorlage Nr.:	2-0678/24/01-332

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	03.04.2024	öffentlich	Entscheidung

Auftragsvergabe zum Digitalpakt - Digitalisierung der Grund- u. Realschule Gerolstein

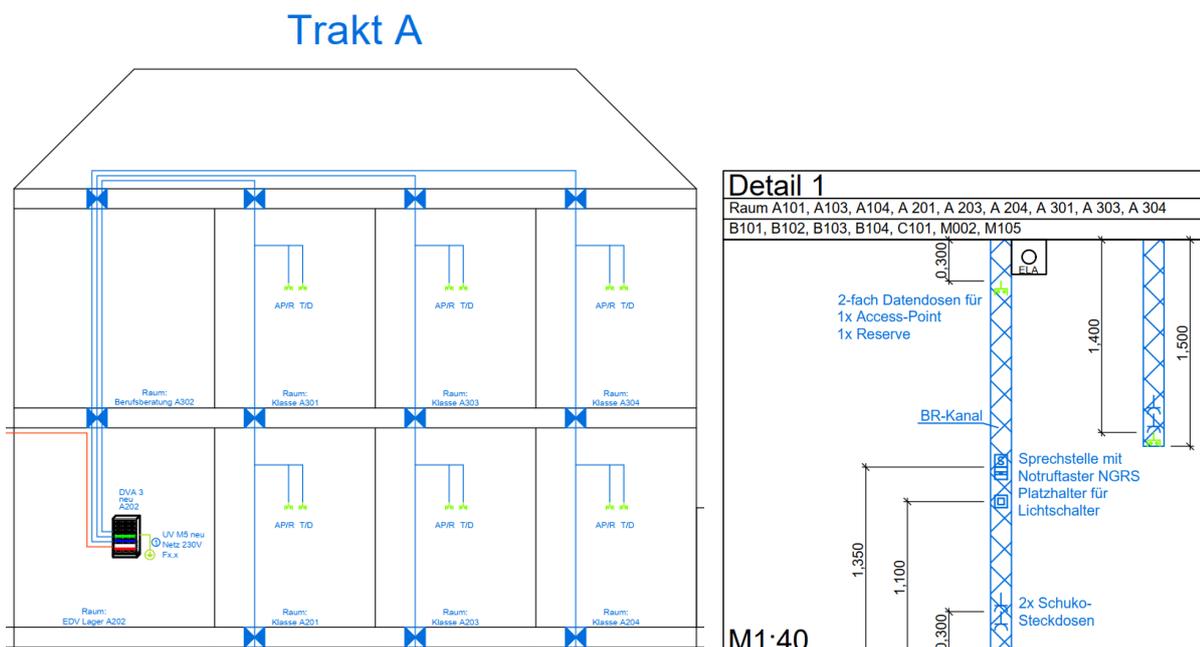
Sachverhalt:

Im Zuge des Digitalpaktes wurden 10 Schulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Gerolstein mit modernen Netzwerken und W-Lan ausgestattet. Außerdem wurden mobile Endgeräte wie Laptops, Tablets oder Smartboards angeschafft. Die Grund- und Realschule in Gerolstein ist die letzte Schule, die vollumfänglich mit Breitband versorgt wird. Im Zuge dessen, müssen auch die elektrischen Zuleitungen für die neuen Verbraucher über ein neues unabhängiges Stromnetz versorgt werden. Die Maßnahme wird weiterhin genutzt, um zukünftig ein NRG System analog der RS+ Hillesheim aufzubauen. Die alte Anlage kann nur für Durchsagen genutzt werden. Gegensprechfunktion und Alarmabgaben sind aktuell nicht möglich. Im Zuge des Digitalpakt werden die Klassen wie folgt ausgestattet:

- 6 x CAT7 Zuleitungen
- 1 x Access-Point für W-Lan
- 4 x Datendosen für Smartboard und PC
- 1 x Vorbereitung (Sprechstelle und Notruftaster)
- 4 x Schuko Steckdosen für Smartboard, PC, Reserve

Die Ausstattung der Verwaltungs- und Nebenräume weicht hiervon je nach Bedarf ab.

Beispiel: Verkabelung Klassentrakt A



Das Büro Interplan wurde mit den Planungsleistungen beauftragt, da die Maßnahme dringend in 2024 abzuschließen ist. Die Anlage wurde detailliert mit der hauseigenen IT besprochen und auf die belange der Realschulen in der VG Gerolstein abgestimmt. Die Leistungen wurden im Februar 2024 öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 07.03.2024 statt. Es beteiligten sich insgesamt 4 Firmen am Wettbewerb. Das Ergebnis der Ausschreibung stellt sich wie folgt dar:

Bieter Nr. 01: 234.737,22 € (brutto)

Bieter Nr. 02: 328.674,97 € (brutto)

Bieter Nr. 03: 371.644,95 € (brutto)

Bieter Nr. 04: 386.069,63 € (brutto)

Kostenanschlag/-prognose (Februar 2024) Interplan-Ingenieure: 243.938,10 € (brutto)

= Wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. Meikowe GmbH aus Fleringen.

Zusammenstellung des Ausschreibungsergebnisses (brutto):

Gewerk:	Auftragssumme:	Kostenkalkulation 02/24
Verkabelungs- u. Installationsarbeiten	234.737,22 Euro	243.938,10 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss ermächtigt den Bürgermeister den Auftrag an die mindestbietende Firma Meikowe GmbH aus Fleringen zum Angebotspreis von 234.737,22 € zu erteilen.

Die Kosten für das NRGs (Notruf- und Gefahrenwarnsystem) sollen vom Büro Interplan ermittelt und im Haushalt 2025 bereitgestellt werden. Die Verkabelung des NRGs ist bereits Bestandteil des Auftrages, da eine nachträgliche Verkabelung unverhältnismäßig teuer würde.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2024 stehen insgesamt 170.000 € zur Verfügung. Die Mehrausgaben können auf Grund gegenseitiger Deckungsfähigkeit im Bereich Schulen vollständig durch günstigere Ausschreibungsergebnisse im Bereich K13.0 an der RS+ Hillesheim finanziert werden.